

Titel

**ProMedia Primar 3 P:
Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb mit digitalen Medien**

Projektleitung

Prof. Dr. Thomas Irion

Teilprojektleitung: Prof. Dr. Uwe Maier, Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer, Dr. Henriette Hoppe

Projektmitarbeiter_innen

Carina Ruber, Uwe Ritter

Erhebungszeitraum

01.10.2017 bis 31.07.2018

Stichprobe

8. Klassen des 3. und 4. Schuljahres ($N= 87$)

Zielsetzung + Studie

Die Grundschule als Schule für alle Kinder zeichnet sich durch eine große Heterogenität im Klassenzimmer aus. Dies erfordert individuelle Lernangebote (ergänzend zu gemeinsamen Unterrichtsphasen). Erfolgsversprechend sind dabei **adaptive Lernprozesse**, die in einer Verquickung von **Diagnose und Förderung** (Formative Assessment, vgl. Black & William 2009; Hattie, 2013) und individueller Unterstützung (z.B. Scaffolding und Coaching: Collins, Brown & Holum, 1991, Feedback: Hattie & Timberley 2007) ein **bedarfsorientiertes Lernen** ermöglichen.

Lehrkräfte stehen dabei vor der großen Herausforderung die oft sehr unterschiedlichen Lernbedürfnisse einer ganzen Klasse im Blick halten und gezielt darauf reagieren zu müssen. Dies kann durch digitale Medien sinnvoll unterstützt werden.

Das ProMedia Primar 3 P-Projekt schuf dafür die technischen Rahmenbedingungen. Im Rahmen eines Teilprojektes wird das **Potential für Lernprozesse** sowie die **Anforderungen an Lehrkräfte und Studierende** untersucht. Dieser explorative Zugang erforscht Bedingungen und Hindernisse und dient als Vorarbeit zur Weiterentwicklung sinnvoller **Lernprogramme**.